



Antwort zur Anfrage Nr. 0310/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Sanierung der Rheingoldhalle und der Bürgerhäuser (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie sieht der konkrete Zeitplan bezüglich der Sanierung der Rheingoldhalle sowie der Neubauten/Sanierung der Bürgerhäuser jetzt aus?

Ein konkretes Datum zum Baubeginn der jeweiligen Objekte kann nicht genannt werden, da diese jeweils von der Baugenehmigung und den Förderbescheiden des Landes abhängig sind. Die jeweiligen Anträge für die Bürgerhäuser sind gestellt und derzeit in Bearbeitung. Bisher sind Rückbauarbeiten und alle notwendigen Untersuchungen in den Bürgerhäusern erfolgt. Der Abriss der Gebäude ist ausgeschrieben. Hierfür liegt auch jeweils die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns vor. Ansonsten liegen die Maßnahmen noch im bisher kommunizierten Zeitplan.

In der Rheingoldhalle sind die Nutzerabstimmungen weitestgehend abgeschlossen, die Planungen liegen im Zeitplan. Derzeit werden die Unterlagen für das Zuwendungsverfahren erstellt.

2. Wann wird mit welchen Baumaßnahmen begonnen und wann werden diese planmäßig abgeschlossen sein?

Siehe Antwort zu 1.

Die Bauablaufplanung der Rheingoldhalle sieht für die Ebene 1 Anfang Oktober 2018 für den Baubeginn und Ende September 2019 für das Bauende vor. Die Ebene 0 und Ebene 2 sollen voraussichtlich bis Ende 2020 fertig gestellt werden (alle Angaben vorbehaltlich der Vorlage der Zuwendungsgenehmigung).

3. Geht die Verwaltung weiterhin davon aus, dass die Vereine in der Fastnachtsskampagne 2019 die Bürgerhäuser für ihre Veranstaltungen nutzen können?

Die Planungen lassen die Durchführung der Kampagne 2019 in den großen Sälen nach wie vor zu. Diese sind natürlich abgänglich von etwaigen Ausschreibungsergebnissen oder Bauzeitenverzögerungen. Die Verwaltung wird rechtzeitig die Information über eine mögliche Durchführung der Kampagne 2019 sicherstellen.

4. Gibt es, falls es doch zu Verzögerungen kommen sollte, einen Plan B?

Nach Information der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG hat sich die überwiegende Anzahl der Vereine bereits die bisherigen Ausweichräume auch für die Kampagne 2019 gesichert.

Mainz, 05.02.2018

gez.

Günter Beck
Bürgermeister